

on rail

KLUB
REISEKOLLEKTIV
LERNEN
LERNEN
N° 6 | 2012
DEZEMBER | 10,90 €

Reise - Kultur - Genießen - Lebenslust

Langlaufen

in der Nähe von Wien

Kunst

Die Schätze der Eismeer

Portugal

Winter in der Algarve

Türkei

Colfouadun Bilek

Afrika

Ausflug in die
Wüste

Her mit dem

Schnee!

Neue Hotels, bessere Pisten

www.onrail.de



Touristen sind auf Karibikinseln oft Randerscheinungen: praktisch nur am Strand zu finden!

REDAKTION:
CLAUDIA SÜSS

Fernreise

Islands in the sun

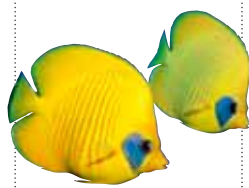
Palmenstrand, Hängematte und Cocktails mit Schirmchen in Ehren – aber in der Karibik kann man mehr machen, als nur rumselig in der Sonne zu rösten. Insbacherwarme Wasser springt der wahre Aktivurlauber zwar auch gern, aber immer erst, nachdem er sich zuvor ein bisschen angestrengt hat. Die Alpenschule Innsbruck hat eine lohnende Rundreise zu drei Perlen der Karibik im Programm: **Martinique**, **Dominica** und **Guadeloupe**.

Auf mittelschweren Wandertouren erkunden die Teilnehmer üppige Regenwälder mit faszinierender Vegetation sowie bizarre Vulkanlandschaften mit rauchenden Kratern und blubbernden Schlammlöchern. Sehr gelegen kommen zwischendurch erfrischende Wasserfälle und Bergseen. Ein Hauch Höllenqual muss sogar im Paradies sein: Auf **Dominica** geht es durch das „Tal der Trostlosigkeit“ mit dampfenden Bodenspalten, Schwefelgruben und

verfärbten Wasserläufen zu einem brodelnden See, der von unterirdischer Lava erhitzt wird. Vor **Guadeloupe** schießt auf rauer See eine Wasserfontäne durch Felsen empor und verpasst den schweißgebadeten Reisenden eine willkommene Dusche, bevor sie in die geschützte Bucht der Porte d'Enfer, des Höllentors, gelangen. 16 erlebnisreiche Tage inkl. Flug, teils nur mit Frühstück, teils mit Halbpension, sind ab €3825,- zu haben. www.asi.at

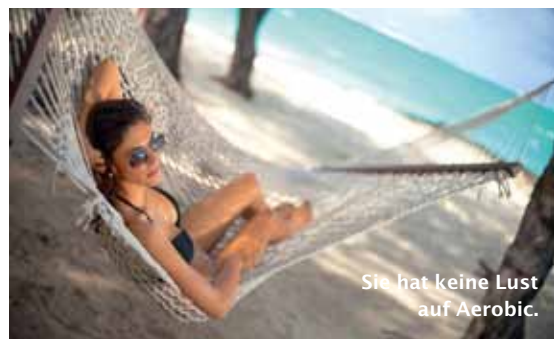
Hoch oben

Druk Yul, das Land des Donnerdrachens, nennen die Bhutaner ihre Heimat. Das abgelegene Königreich mit seiner urwüchsigen Landschaft und der einzigartigen, vom tibetischen Buddhismus geprägten Kultur öffnet sich nur sehr vorsichtig dem Fremdenverkehr. Massentourismus ist dort nicht erwünscht. Die Tagessätze sind hoch, die Hotelkapazitäten niedrig, Flüge rar. Immer noch ein Geheimtipp für Individualisten! Das **Reisestudio Ikarus** bietet eine zweiwöchige Rundreise mit Flug ab €3995,- an. www.ikarus-dodo.at



Unten

Maskenfalterfische sieht man auf dieser **Kreuzfahrt** zwar nicht (ist ja kein Tauchausflug), fliegende Fische hingegen mit etwas Glück sehr wohl: **MSC** bietet eine achttägige Reise durchs **Rote Meer** von Ägypten nach Israel und Jordanien (ab/bis Sharm-el-Sheikh) ab €449,-. www.msc-kreuzfahrten.at



Sie hat keine Lust auf Aerobic.

Weit weg

Der Indische Ozean hat eine neue Topadresse – oder eine fast neue: Das Hotel Ambre auf **Mauritius** hat nach einer Totalrenovierung wieder seine Pforten geöffnet. Das 5-Sterne-Haus liegt an einem prachtvollen Sandstrand an der malerischen Ostküste der Insel. Wer nicht nur faulenzeln will, kann zwischen drei Tennisplätzen, Fitnessraum und Meer pendeln. Yoga, Aerobic, Volleyball, Badminton, Kajaks, Surfbretter, alles da. Bei **Gruber Reisen** gibt es eine Woche inkl. Flug und HP ab €2060,-. www.gruberreisen.at



Buddhistische Novizen in Bumthang



Nicht weinen! Lieber mal überlegen, wo man sparen kann, damit sich das ausieht.

Vorbildlich

Der **Hohenstein** ist mit mehr als 2300 Metern der höchste Berg des Erongo-Gebirges in **Namibia**. Die gleichnamige Lodge bemüht sich um Nachhaltigkeit und nutzt neuerdings Solarenergie zur Stromversorgung. Sonne gibt's hier ja wahrlich genug. Eine Nacht für zwei mit Frühstück ab ca. € 120,-. www.hohensteinlodge.com



Lodge mit Weitblick

Authentisch

Einem thailändischen Koch über die Schulter schauen, das Instrument eines vietnamesischen Lauten-Spielers ausprobieren oder einen arabischen Tierarzt im Falkenhospital in Dubai ausfragen: Die **Mövenpick Hotels & Resorts** vermitteln wissbegierigen Gästen lehrreiche Begegnungen mit Einheimischen. www.moevenpick-hotels.com



Korrektes Kamelkraulen

Sagenhaft

Ihre Ohren spitzen sollten die Gäste im luxuriösen **Sheraton Wild Horse Pass Resort & Spa** in Chandler im US-Bundesstaat Arizona: Charismatische Geschichtenerzähler vom Stamm der Pima und der Maricopa tragen alte Legenden, persönliche Erlebnisse und Lieder vor. Die Feuerstelle vor dem Hotel ist ein guter Platz für die rund einstündigen Veranstaltungen. Eine Nacht für zwei Personen kostet ab USD 249,-. www.wildhorsepassresort.com



Eine gute Story

Sonne tanken

Die Zeiten der Superlastminute-Schnäppchen sind vielleicht vorbei, aber halbwegs günstig geht immer noch.

Das Bedürfnis nach Wärme und Sonne ist da und lässt sich mit Sauna und Solarium nicht wirklich stillen – das Budget ist allerdings recht limitiert? Die Flucht in ferne Gefilde muss nicht unbedingt ein Heidengeld kosten. **1-2-FLY**, die Billigmarke von TUI, hat ihr Fernreiseangebot im Winter um fünf neue Destinationen aufgestockt – Thailand, die Vereinigten Arabischen Emirate, Mauritius, Kenia und Sri Lanka. Weiters im Programm sind die Dominikanische Republik, Kuba und Mexiko. Eine Woche in Thailand

im 4-Sterne-Hotel ist mit Flug und Frühstück schon ab €1034,- buchbar, sechs Nächte im 3-Sterne-Hotel auf Sri Lanka gibt's inklusive Flug und Halbpension ab €1120,-, eine Woche im 3-Sterne-Hotel auf Mauritius alles inklusive ab €671,-. Ganz schön weit weg um gar nicht so viel Geld urlaubt man auch mit **ITS Billa**, etwa eine Woche in der Dominikanischen Republik im Februar alles inklusive ab €1480,-. Lässt sich doch vielleicht noch zusammenkratzen! www.tui.at, www.itsbilla.at

Raue Schale, weicher Kern: Rambutans sind eng mit den Litschis verwandt.



Immer zu Diensten: Pam Ann

Klartext

Sie ist schrill, überschminkt und unverblümt: **Pam Ann**, Gay-Ikone und kultiges Alter Ego der australischen Komikerin Caroline Reid, liefert neuerdings Insidertipps zu **New York**, **Sydney** und **London** per App aufs iPhone. Das Lokal „China Doll“ in Sydney z. B. hat nebst großartigem Service, bestem Essen und süffigen Cocktails weitere Vorzüge: „Actually, the waiters are damn cute but more for the boys than the girls. Bit like my cabin crew.“ Eine Stewardess, wie wir sie lieben! (iTunes Store/Apps)



Kanufahrt am Nyong,
nahe Kameruns Haupt-
stadt Yaoundé

Im Überfluss

„Afrika im Kleinen“ wird **Kamerun** von Kennern gern genannt, weil das Land von allem etwas hat: Savannen, Regenwälder, Gebirge und Palmenstrände. Flora und Fauna präsentieren sich entsprechend vielfältig. Eine dicht programmierte 13-tägige Rundreise von **ARR Natur- und Kulturreisen** führt zu Tierreservaten, Kulturstätten und Naturschönheiten. Termine im März und November 2013, ab €3300,-, dreitägige Verlängerung (mit Übernachtung im Pygmäenzelt!) ab €260,-. www.arr.at



Seitenwechsel

Wenn wir hier im Winter frösteln, herrscht auf der Südhalbkugel unseres Planeten Sommer. Und während wir uns an Barbarazweigerln und Tannenreisig erfreuen, blüht in **Neuseeland** im Dezember und Jänner der „Weihnachtsbaum“ Pōhutukawa.

Das möchten Sie mal mit eigenen Augen sehen? Eine Woche in einer 4-Sterne-Lodge in Christchurch kostet mit Flug ohne Verpflegung ab €1910,-. www.tui.at

Im Nirgendwo

In einem Land, das mehr als 4000 Kilometer lang ist, denkt man halt in anderen Dimensionen: Das exquisite **Remota Hotel** in **Patagonien** liegt in aller Abgeschiedenheit „nur“ vier Flugstunden von Chiles Hauptstadt Santiago entfernt. Internet und Handyempfang können Sie sich hier abschminken, dafür gibt's wunderbare Exkursionen zu Bergen, Gletschern, Seen und Wäldern. Drei Nächte im Doppelzimmer mit Vollpension und Ausflügen ab USD 1950,- pro Person. www.remota.cl



Moderner Bau mitten im Nichts:
Remota Hotel in Chile

Alaska, wie man es
sich erträumt



Selbst gepflückt

Auf einer neuen Sri-Lanka-Reise von **Bluebird Travel** sind die Teilnehmer entlang des „Ceylon Tea Trail“ unterwegs. Sie nächtigen in einer alten Teefabrik, erfahren alles über den wertvollen weißen Tee, helfen beim Pflücken und kosten sich durch die edelsten Sorten. Sechs Tage exkl. Anreise ab €1106,-. www.bluebirdtravel.at



Teepfückereien
in Sri Lanka

Goldstücke

Im Norden Amerikas kann man noch heute dem Goldrausch verfallen und sich vor wilden Grizzlys fürchten.

Alaska ist der nördlichste und am dünnsten besiedelte US-Bundesstaat. Sein Name ist für viele untrennbar mit dem berühmten „Gold Rush“ des 19. Jahrhunderts verbunden. 40.000 Menschen suchten damals ihr Glück. Spätzügler können es auch heute noch probieren: Im historischen **Dawson City** wird nach wie vor fleißig gebuddelt und gesiebt. Die alte Goldgräberstadt ist eines der Ziele einer zweiwöchigen Erlebnisreise von Geo. Weitere Höhepunkte: Auf einer Fährfahrt von Valdez durch den Prince William Sound, vorbei an kalbenden Gletschern, sieht man mit ein bisschen Glück Seeotter und Seelöwen, mit ziemlicher Sicherheit Papageientaucher,

und mitunter sogar Wale. In Alaskas größter Stadt **Anchorage** liegen der weltgrößte Wasserflughafen Lake Hood, mehrere Museen und natürlich auch Einkaufszentren im amerikanischen Stil. Beschaulicher geht es im Denali Nationalpark zu, wo Elche, Wölfe, Dallschafe, Karibus und Grizzly-Bären leben. Fakultativ angeboten wird auf dieser Reise ein Gletscherflug in die Nähe des **Mount McKinley**, eine Schlittenhund-Vorführung und eine nostalgische Raddampferfahrt auf dem Chena River. Termine gibt es von Mai bis September 2013. 14 Tage ab/bis Whitehorse sind mit Übernachtung in Mittelklassehotels und ohne Verpflegung ab €3690,- buchbar. www.geo.at

Bestens erhalten

Persepolis war eine der wichtigsten Städte des antiken Persiens. Noch heute gibt es dort viel zu sehen, etwa den Stiegenaufgang zur Apadana, einem Audienzsaal, mit herrlichen Reliefs der 23 Völkerschaften des Reiches. Der **Akademische Reisedienst** bietet eine 11-tägige Tour zu den bedeutendsten Schätzen des alten Persiens ab €1990,- inklusive Flug an. Zweitägige Verlängerung in Maschhad um €325,-. www.studienreisen.at



Weltkulturerbe
Persepolis

Gut geschützt

Die Jagd auf die bedrohten Rhinerosse muss ein Ende haben: Weil Wilderer im Schnitt täglich (!) zwei Nashörner erlegen, unterstützt der Luxus-Lodge-Betreiber **Singita** im Privatreservat Singita Sabi Sand am Rand des südafrikanischen Krüger-Nationalparks die Ranger jetzt mit einer Hundestaffel. Möge es etwas nützen. www.singita.com



Singita Boulders
Lodge



Die Tuffstein-Feenlandschaft
Kappadokiens

Einfallsreich

Da explodieren Farben, Geräusche, Gerüche und Geschmäcker! Eine gelungene Reise soll wie ein Kaleidoskop sein, vielfältige Eindrücke von Land und Leuten ergeben ein facettenreiches Gesamtbild. So sieht das der Reiseveranstalter **Lernidee**, Anbieter exklusiver Bahn- und Schiffsreisen. Das Portfolio reicht von „Lebensträumen“ wie der Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn bis zur neuen Route vom Bosphorus zum Kaukasus (10 Tage inkl. Flug ab €2990,-). Wo immer möglich, werden interessante Strecken am Tag zurückgelegt und große Distanzen in der Nacht gefahren. www.ruefa.at, www.lernidee.de

Naturkunde

Man sieht nur, was man kennt, lautet eine Theorie. Wer mehr sehen will, tut gut daran, sich in kundiger Begleitung zu bewegen. In **Queensland** zum Beispiel gemeinsam mit australischen Ureinwohnern. Dort führen neuerdings **Aborigines** Fremde durch die tropische Flora und Fauna ihrer Heimat. Start des 45-minütigen Rundgangs ist bei einer Station der Skyrail Rainforest Cableway, mit der man zunächst über den Urwald gondelt. Auf der Tour für höchstens zehn Teilnehmer erzählen die einheimischen Guides über ihre Sprache, Geschichte, Kultur, Pflanzen und Tiere. Stoff gibt es reichlich, der **Daintree Rainforest** ist einer der ältesten Regenwälder der Welt. Der Ganztagespass inklusive Gondelfahrt und geführter Tour kostet € 75,-. www.skyrail.com.au



Zwei mit Heimvorteil



Yummy!

Washington DC wird zum neuen Kulinarik-Hotspot: **Food Trucks** verköstigen Passanten mit Leckereien wie Hummer und Krabben-Sandwiches. Aktuelle Standorte erfährt man über Twitter („Red Hook Lobster Pound“, „Feelin’ Crabby“ oder „District Taco“).



Hier diniert man mit Blick auf Reisfelder.

Kunstbeflissen

Das Luxushotel **The Chedi Club Tanah Gajah** auf Bali verfügt über eine der größten privaten Kunstsammlungen Indonesiens. Der amerikanische Künstler und Buchillustrator **Bruce Granquist**, der seit 26 Jahren auf der Insel lebt, bringt den Gästen des Hauses jetzt in wöchentlichen „Art Afternoons“ balinesische Kunst näher. Eine mit Wasserfarben gemalte Landkarte der nächsten Umgebung des Resorts hat er gleich selber beigesteuert. Drei Nächte für zwei Personen in einer Private-Pool-Villa ab ca. USD 2015,-. Der Kurs kostet umgerechnet nur € 16,-. www.ghmhotels.com